

Pankl Racing Systems AG – 1. Halbjahr 2008/09:

- Umsatzrückgang um 7% - dennoch zweithöchster H1-Konzernumsatz
- 3,8 m€ EBIT - Erfreuliches Konzernergebnis trotz Wirtschaftskrise
- 11,2% EBIT im zweiten Quartal
- Kostenanpassungen beginnen zu greifen

in t€	H1 2007/08	H1 2008/09	Vdg.	Q2 2007/08	Q2 2008/09	Vdg.
Umsatz	56.071	52.192	-7%	30.522	27.794	-9%
EBIT	6.074	3.783	-38%	4.328	3.115	-28%
EBITDA	9.947	8.156	-18%	6.324	5.301	-16%
EGT	4.664	2.876	-38%	3.391	2.766	-18%
Ergebnis nach Steuern	4.059	2.116	-48%	2.939	2.032	-31%
Ergebnis je Aktie	0,96	0,62	-35%	0,68	0,55	-19%
EBIT-Marge	11%	7%	-	14%	11%	-
EBITDA-Marge	18%	16%	-	21%	19%	-

Erfreuliches Ergebnis trotz Wirtschaftskrise:

Kapfenberg, 19. Mai 2009: Ungeachtet der anhaltend extrem schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erzielte die Pankl Racing Systems AG im ersten Halbjahr 2008/09 einen Umsatz von 52,2 m€ (H1 2007/08: 56,1 m€). Der Umsatz im zweiten Quartal betrug 27,8 m€ gegenüber 30,5 m€ im Vorjahr.

Im ersten Halbjahr 2008/09 erwirtschaftete Pankl ein EBIT von 3,8 m€ gegenüber 6,1 m€ im ersten Halbjahr des Vorjahres. Nach einem schwierigen ersten Quartal verlangsamte sich der Betriebsergebnisrückgang im zweiten Quartal von 4,3 m€ im Vorjahr auf 3,1 m€ im laufenden Geschäftsjahr (EBIT Marge von 14,2% auf 11,2%).

Konstanter Umsatz im Segment Racing/High Performance

Der Halbjahresumsatz im Segment Racing/High Performance war mit 43,2 m€ gegenüber 43,6 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres nahezu konstant. In der Quartalsbetrachtung reduzierte sich der Umsatz im zweiten Quartal 2008/09 von 25,6 m€ auf 23,3 m€, was einem Rückgang von rund 9% entspricht. Während sich die Nachfrage im Racing nur geringfügig reduzierte, waren im High Performance Bereich größere Rückgänge zu verzeichnen. Im ersten Halbjahr 2008/09 betrug das EBIT 3,2 m€ nach 4,9 m€ im Vorjahr, die EBIT-Marge belief sich somit auf 7,5% nach 11,3% im Vorjahr. Die Rückgänge in der Profitabilität sind auf eine schlechtere Auslastung, insbesondere bei Pankl Automotive Slovakia und bei Carrillo, zurückzuführen. Sehr positiv zu erwähnen ist, dass das EBIT im zweiten Quartal mit 2,8 m€ und einer Marge von 11,9% bereits wieder deutlich über dem Niveau des ersten Quartals lag.

Pankl Racing Systems AG

Industriestraße West 4, 8605 Kapfenberg, Austria
T: +43 (0) 3862 33999 0 F: +43 (0) 3862 33999 181

Vorstand: Mag. Wolfgang Plasser, Ing. Alfred Hörtenhuber
FN 143981 m, UID-Nr: ATU46295209, Landesgericht Leoben



Ertragslage im Segment Aerospace weiterhin zufriedenstellend

Der Umsatz im Segment Aerospace lag im ersten Halbjahr 2008/09 mit 9,2 m€ deutlich unter dem Vorjahreswert von 12,9 m€ (-29%), was aber weitestgehend auf einen Sondereffekt im ersten Quartal des Vorjahres zurückzuführen ist. In der Quartalsbetrachtung reduzierte sich der Umsatz im zweiten Quartal 2008/09 von 5,1 m€ auf 4,6 m€. Das EBIT im ersten Halbjahr betrug 0,6 m€ (H1 2007/08: 1,1 m€). Dieses Ergebnis entspricht einer EBIT-Marge von 6,1%. Das EBIT im zweiten Quartal 2008/09 reduzierte sich von 0,5 m€ auf 0,3 m€, die EBIT-Marge betrug somit 7,3%.

Insgesamt war die Umsatz- und Ertragssituation im Segment Aerospace im ersten Halbjahr dennoch zufriedenstellend, obwohl sich vor allem im zivilen Helikoptermarkt eine aufgrund der globalen Wirtschaftskrise eingeschränkte Nachfrage negativ auf Umsatz und Ergebnis auswirkte.

Ausblick

Die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im zweiten Quartal weiter zugespitzt. Der Bereich High Performance ist weiterhin direkt von der Automobilkrise betroffen. Im Racing-Geschäft wirken sich insbesondere die Reglementänderungen in der Formel 1 nachteilig auf die Umsatz- und Ertragslage sowohl für Motor- als auch für Antriebskomponenten aus. Im Luftfahrtbereich ist der zivile Markt mit Auftragsrückgängen bzw. Auftragsverschiebungen konfrontiert, wogegen sich die Nachfrage im militärischen Luftfahrtbereich als weitgehend konstant erweist.

Unter Berücksichtigung dieser Umstände sind die Halbjahresergebnisse der Pankl Racing Systems AG als durchwegs erfreulich zu bewerten, obgleich Einbußen im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres zu verzeichnen waren und das zweite Quartal tendenziell das stärkste Quartal des Geschäftsjahres darstellt.

Vor dem Hintergrund der weiterhin nur eingeschränkt vorhandenen Visibilität der Geschäftsentwicklung sowie dem Umstand einer traditionell schwächeren zweiten Jahreshälfte ist von einem schwierigen und herausfordernden zweiten Halbjahr auszugehen. Pankl wird daher die bereits im ersten Quartal gesetzten Optimierungs- und Einsparungsmaßnahmen in allen Unternehmensbereichen weiter forcieren. Ziel der Pankl Racing Systems AG bleibt es weiterhin, einen nachhaltigen und profitablen Unternehmenskurs zu verfolgen.

Nähere Informationen zum Halbjahresfinanzbericht 2008/09 finden Sie unter <http://www.pankl.com/Finanzberichte.485.1.html>

Für weitere Informationen:

Investor Relations
Tel.: +43 3862 33 999 113
e-mail: ir@pankl.com
Internet: www.pankl.com

Pankl Racing Systems AG

Industriestraße West 4, 8605 Kapfenberg, Austria
T: +43 (0) 3862 33999 0 F: +43 (0) 3862 33999 181

Vorstand: Mag. Wolfgang Plasser, Ing. Alfred Hörtenhuber
FN 143981 m, UID-Nr: ATU46295209, Landesgericht Leoben

www.pankl.com